

Fischereidirektor Dr. Gebhard Reichle trat in den Ruhestand

Der Fachberater für Fischerei in der Oberpfalz, Dr. Gebhard Reichle, trat mit 1. August 1994 in den Ruhestand. Von zahlreichen Fachvorträgen bei Karpfenzüchtertägungen und anderen Vortragsveranstaltungen, auch an der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft in Scharfling, ist Herr Dr. Reichle vielen österreichischen Teichwirten wohlbekannt, und im Rahmen von Exkursionen konnten sich viele Besucher vom teichwirtschaftlichen Musterbetrieb Wöllershof, dessen Errichtung und Betreuung auf die Initiative von Herrn Dr. Reichle zurückgeht, sowie von der TEVO (Teichwirtschaftliche Vermarktungsgenossenschaft der Oberpfalz), an deren Gründung er maßgeblich beteiligt war, ein Bild machen und wertvolle Anregungen gewinnen.

Anerkannt ist Herr Dr. Reichle auch in seiner Tätigkeit als Redakteur der weit verbreiteten und geschätzten Zeitschrift »Fischer und Teichwirt«. Als Schriftleiter bringt er im Vorwort zu aktuellen Themen, wie zum Beispiel der Kormoranproblematik, seine Meinung unmißverständlich und markant zum Ausdruck.

Auch im Ausland war Dr. Reichle zeitweise tätig. So kehrte er erst kürzlich aus China zurück, wo er als Berater beim Aufbau von Teichwirtschaften sein reiches Fachwissen zur Verfügung stellt.

Der berufliche Werdegang von Dr. Gebhard Reichle wurde bereits anlässlich seines 60. Geburtstages in »Österreichs Fischerei«, Jahrgang 44/1991, geschildert.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm schöne, gesunde Jahre im Kreise seiner Familie!



*Der Verband
Österreichischer Forellenzüchter
wünscht allen seinen Freunden und
Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und
Petri Heil für 1995!*



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neujahr 1995
wünscht allen Lesern
der
Österreichische
Fischereiverband*

